

# Deutscher Liederverlag

## Franz Schubert Lieder und Gesänge

für 3 Singstimmen mit Klavierbegleitung

- Op.  
52 Nr. 4. Coronach. Er ist uns geschieden, für 2 Sopr. und Alt (Part.-B. 1101) n. 1.—  
3 Singstimmen (Ch.-B. 601) . . . . . je n. —.15  
74. Die Advocaten, für 2 Tenöre u. Baß (D. L.-V. 4521) . . . . . 2.—  
104. Der Hochzeitsbraten, für Sopr., Tenor u. Baß (D. L.-V. 4522) . . . . . 1.—  
158. Kantate zum Geburtstag des Sängers Michael Vogl, für Sopr., Tenor und Baß  
(D. L.-V. 4523) . . . . . 1.—  
Das große Halleluja. Ehre sei dem Hocherhabnen, für 2 Sopr. und Alt  
(D. L.-V. 4563) . . . . . —.60  
Kantate zur 50jährigen Jubelfeier Salieris, für 2 Tenöre u. Baß (D. L.-V. 4525) 1.—  
Kantate zur Namensfeier des Vaters, für 2 Tenöre u. Baß (D. L.-V. 4524) . . 1.—  
3 Singstimmen (Ch.-B. 639) . . . . . je n. —.15  
Klage um Ali Bey. Laßt mich! Ich will klagen, für 2 Sopr. und Alt  
(Part.-B. 1103) . . . . . n. —.30  
3 Singstimmen (Ch.-B. 606) . . . . . je n. —.15  
Das Leben. Das Leben ist ein Traum, für 2 Sopr. und Alt (Part.-B. 1104) n. 1.—  
3 Singstimmen (Ch.-B. 605) . . . . . je n. —.15  
Drei Lieder für 2 Tenöre und Baß (D. L.-V. 4526) . . . . . 1.—  
Dieselben einzeln: Nr. 1. Das Abendrot. Der Abend blüht (D. L.-V. 4527) . —.50  
Nr. 2. Punichlied. Vier Elemente, innig gefeilt (D. L.-V. 4528) —.50  
Nr. 3. Trinklied. Brüder! unier Erdenwallen (D. L.-V. 4529) —.50

Breitkopf & Härtel  
Leipzig

Berlin • Brüssel • London • New York

# Die Advocaten.

Gedicht von Rustenfeld.

Komisches Terzett für 2 Tenore und Bass mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

Serie 19. N<sup>o</sup> 1.

## FRANZ SCHUBERT.

Op. 74.

*Andante con moto.*

Tenor I.  
1. Advocat.

Tenor II.  
Sempronius.

Bass.  
2. Advocat.

Pianoforte.

*Andante con moto.*

The piano accompaniment for the first system features a treble and bass staff. The treble staff begins with a melody in the right hand, marked with a piano (*p*) dynamic. The bass staff provides harmonic support with chords and moving lines. The tempo is marked *Andante con moto*.

The piano accompaniment for the second system continues the melody and harmonic support. It includes dynamic markings such as *f* (forte) and *fp* (fortissimo piano). The tempo remains *Andante con moto*.

The third system shows the vocal entry of the first tenor (1. Advocat.) with the lyrics "Mein Herr, ich komm' mich an-zu-". The piano accompaniment continues with dynamic markings *fz* (forzando) and *p* (piano). The tempo is *Andante con moto*.

fra - gen, ob denn der Herr Sem - pro - ni - us schon die Ex - pen - sen ab - ge -

tra - gen, die er an mich be - zah - len muss, die er an mich be - zah - len muss.

## 2. Advokat.

Noch hab' ich nichts von ihm be - kom - men, doch kommt er heu - te selbst zu mir, da soll er

uns nicht mehr ent - kom - men, ich bitt', er - war - ten sie ihn

## 1. Adv.

hier. Die Ex - pen - sen zu sal - di - ren ist der Par - thei - en er - ste

Pflicht,  
2. Adv.

sonst geht es neu an's Pro-ze-si-ren und das be-hagt den mei-sten nicht, o Jus-

*f*

*ff*

ti-ti-a prae-stan-tis-si-ma, die, wenn sie man-chem bit-ter ist, doch der Dok-to-ren

ti-ti-a prae-stan-tis-si-ma, die, wenn sie man-chem bit-ter ist, doch der Dok-to-ren

*p*

*p*

*f*

nie ver-gisst, nie ver-gisst.

nie ver-gisst, nie ver-gisst. Jetzt trin-ken wir ein Gläs-chen Wein, jetzt

*p*

trin-ken wir ein Gläs-chen Wein, doch still, man klopft, wer ist's? her-ein!

*pp*

*cresc.*

*f*

## Allegro moderato.

Sempronius.

Ich bin der Herr Sem - pro - ni - us, komm grad'vom Land her - ein, die Rei - se mach - te

ich zu Fuss, ich muss wohl spar - sam sein, denn ich hab's lei - der auch probirt, und

1. Adv. *f* Mein Herr, wir suppli -  
hab' ein Weilchen pro - zes - sirt, und hab' ein Weil - chen pro - - zes - - sirt.  
2. Adv. *f* Mein Herr, wir suppli -

ci - ren, die No - ta zu sal - di - ren, Ei, ei, Ge - duld, ich weiss es wohl, dass ich die Zech' be - zahlen

Mein Herr, wir supp-li - ei-ren, die No - ta zu sal - di - ren, mein Herr, wir supp-li -  
 soll, ei, nur Ge-duld, ich weiss es wohl, dass ich die Zech' be-zah-len  
 Mein Herr, wir supp-li - ei-ren, die No - ta zu sal - di - ren, mein Herr, wir supp-li -

ci-ren, die No - ta zu sal - di - ren, die No - ta zu sal - di-ren.  
 soll, ei, nur Geduld, ich weiss es wohl, dass ich die Zech' be-zah-len soll. Nur ei - ne Aus-kunft  
 ci-ren, die No - ta zu sal - di - ren, die No - ta zu sal - di-ren.

Sehr wohl, sehr wohl,  
 möcht' ich gern von ih - nen, mei-ne Herrn.  
 Sehr wohl, sehr wohl,



doch dies Col-lo - quium heisst bei uns ein Con - si - lium und kommt ins Ex - pen - sa - ri - um. *p*

Der

doch dies Col-lo - quium heisst bei uns ein Con - si - lium und kommt ins Ex - pen - sa - ri - um.

*Sempr.*

Zu - cker und Kaf - fee, die Läm - mer und das Reh, Schmalz, But - ter, Mehl und Ei - er, Ro -

so - glio und To - kayer, und was ich sonst dar - ne - ben in's Haus hab' her - ge -

*cresc.*

ge - ben, der Zucker und Kaffee, die Lämmer und das Reh, Schmalz, But - ter, Mehl und Ei - er, Ro -

so\_glio und To\_kay - er, und was ich sonstdar\_ne - ben in's Haus hab' her\_ge\_ge - ben,

das rech - net man doch auch mit

Nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein, das ist ein Ho\_no - ra - ri\_um, g'hört nicht in's Ex\_pen - ein.

Nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein, das ist ein Ho\_no - ra - ri\_um, g'hört nicht in's Ex\_pen -

sa - ri\_um, da - von spricht uns der Rich - terfrei, Mo - ti - va, Mo -

sa - ri\_um, da - von spricht uns der Rich - terfrei, Mo - ti - va, Mo -



ti - va sind bei der Kanz - lei, wir las - sen kei - nen Gro - schen

Ei, ei, ei, ei,

ti - va sind bei der Kanz - lei, wir las - sen kei - nen Groschen

fah - ren, wir las - sen kei - nen Gro - schen fah - ren, der Him -

ei, ei, ei, ei, ei, ei, ei, ei,

fah - ren, wir las - sen kei - nen Groschen fah - ren, der Him -

mel wol - le uns be - wah - ren, denn uns' - re Müh' ist nicht ge - ring, denn

ei, ei, ei, ei, ei,

mel wol - le uns be - wah - ren, denn uns' - re Müh' ist nicht ge - ring, denn

uns' - re Müh' ist nicht ge-ring, fi - at Jus - ti - ti - a.

uns' - re Müh' ist nicht ge-ring, fi - at Jus - ti - ti - a.

*f* *p* *cresc.* *f*

kling, kling, kling, kling, kling, kling, kling, kling, kling.

*p* *decresc.* *pp*

*Andante.*

*f* *p* *f* *p*

*p*  
O jus - ti - ti - a prae - stan - tis - si - ma, o jus -  
*p*  
O jus - ti - ti - a prae - stan - tis - si - ma, o jus -  
*p*  
O jus - ti - ti - a prae - stan - tis - si - ma, o jus -

*pp*  
ti - ti - a prae - stan - tis - si - ma, kling, kling, kling, kling, kling, kling, kling,  
*pp*  
ti - ti - a prae - stan - tis - si - ma, kling, kling, kling, kling, kling, kling, kling,  
*pp*  
ti - ti - a prae - stan - tis - si - ma, kling, kling, kling, kling, kling, kling, kling,

kling, wel - che schö - ne Har - mo - nie, kling, kling, kling, kling, kling, kling, kling,  
kling, wel - che schö - ne Har - mo - nie, kling, kling, kling, kling, kling, kling, kling,  
kling, wel - che schö - ne Har - mo - nie, kling, kling, kling, kling, kling, kling, kling,

kling, wel-che schö-ne Har-mo-nie, all-gemein,  
 kling, wel-che schö-ne Har-mo-nie, all-gemein,  
 kling, wel-che schö-ne Har-mo-nie, all-ge-

all-gemein be-zaubert sie. Wel-che schö-ne, wel-che schö-ne Har-mo-nie,  
 all-gemein be-zaubert sie. Wel-che schö-ne, wel-che schö-ne Har-mo-nie,  
 mein be-zaubert sie. Wel-che schö-ne, wel-che schö-ne Har-mo-nie,

all-gemein, all-gemein be-zaubert sie. Von ih-rem Reiz bleibt Niemand  
 all-gemein, all-gemein be-zaubert sie. Von ih-rem Reiz bleibt Niemand  
 all-gemein, all-gemein be-zaubert sie. Von ih-rem Reiz bleibt Niemand

frei, Mo - ti - va sind bei der Kanz - lei, Mo - ti - va sind bei der Kanz -

frei, Mo - ti - va sind bei der Kanz - lei, Mo - ti - va sind bei der Kanz -

frei, Mo - ti - va sind bei der Kanz - lei, Mo - ti - va sind bei der Kanz -

*p*

*pp* lei, kling, kling, kling, kling, kling, kling, kling, kling, kling, kling,

*pp* lei, kling, kling, kling, kling, kling, kling, kling, kling, kling, kling,

*pp* lei, kling, kling, kling, kling, kling, kling, kling, kling, kling, kling,

*pp*

kling, kling, kling, kling.

kling, kling, kling, kling.

kling, kling, kling, kling.



# Deutscher Lieder-Verlag

## Breitkopf

## Brüssel, London, New York

S = Sopran. M = Mezzosopran. T = Tenor. A = Alt. Br = Bariton. Bs = Baß tr = transponiert. \* bei S, M, A auch für die entsprechende Männerstimme.  
\* bei T, Br, Bs auch für die entsprechende Frauenstimme. † auch für die nächst tiefer liegende Stimme.

No. 1001—2000.

Klassiker.

No. 1001—2000.

### Mezzo-Sopran. (Fortsetzung.)

1430. Schumann, R., Die Nonne. Op. 49, 3. (Fröhlich) . . . t\*  
1431. — Die Soldatenbraut. Op. 61, 1. (Mörke) . . . m  
1432. — Die Spinnerin. Op. 107, 4. (Heyse) . . . m  
1433. — Du Ring an meinem Finger. Op. 42, 4. (Chamisso) . . . m  
1434. — Er, der Herrlichste von Allen. Op. 42, 2. (Chamisso) . . . h  
1435. — Er ist's. Op. 79, 23. (Mörke) . . . t tr  
1436. — Flügel, Flügel. Op. 37, 8. (Rückert) . . . m\* tr  
1437. — Frühlingsankunft. Op. 79, 19. (Hoffmann v. Fallersl.) . m tr  
1438. — Frühlingsbotschaft. Op. 79, 3. (Hoffmann v. Fallersl.) . m tr  
1439. — Frühlingsgruß. Op. 79, 4. (Hoffmann v. Fallersleben) . m tr  
1440. — Gebet. Op. 135, 5. (Maria Stuart) . . . m  
1441. — Helft mir, ihr Schwestern. Op. 42, 5. (Chamisso) . . . m  
1442. — Herzeleid. Op. 107, 1. (Ulrich) . . . t\*  
1443. — Ich hab' in mich gezogen. Op. 37, 5. (Rückert) . . . t\* tr  
1444. — Ich kann's nicht fassen. Op. 42, 3. (Chamisso) . . . m  
1445. — Ich wandelte unter den Bäumen. Op. 21, 3. (Heine) . . . t\*  
1446. — Im Walde. Op. 39, 11. (Eichendorff) . . . m\*  
1447. — Kinderwacht. Op. 79, 21. (Schiller) . . . m  
1448. — Liebste, was kann denn uns scheiden. Op. 37, 6. (Rückert) . t\* tr  
1449. — Lied eines Schmiedes. Op. 90, 1. (Lenau) . . . m\*  
1450. — Marienwürmchen. Op. 79, 13. (Aus des Knaben Wunderhorn) m tr  
1451. — Märzveilchen. Op. 40, 1. (Andersen) . . . m  
1452. — Muttertraum. Op. 40, 2. . . . . t\*  
1453. — Nachtlied. Op. 96, 1. (Goethe) . . . m\*  
1454. — Nun hast du mir. Op. 42, 8. (Chamisso) . . . t  
1455. — Nur wer die Sehnsucht kennt. Op. 96, 3. (Goethe) . m tr  
1456. — O ihr Herren. Op. 37, 3. (Rückert) . . . m tr  
1457. — Räthsel. Op. 25, 16. (Byron) . . . m  
1458. — Schmetterling. Op. 79, 2. (Hoffmann v. Fallersleben) . m tr  
1459. — Schneeglöckchen. Op. 79, 26. (Rückert) . . . m tr  
1460. — Seit ich ihn gesehen. Op. 42, 1. (Chamisso) . . . m  
1461. — Singet nicht in Trauertönen. Op. 96, 7. (Goethe) . m tr  
1462. — So lasst mich scheinen bis ich werde. Op. 96, 9. (Goethe) t tr  
1463. — So wahr die Sonne scheint (zweist.) Op. 37, 12. (Rückert) m  
1464. — Süßer Freund. Op. 42, 6. (Chamisso) . . . m  
1465. — Zwielficht. Op. 39, 10. (Eichendorff) . . . t\*

### Alt.

h, m, t = hohe, mittlere, tiefe Stimmlage.

\* = auch für Bass in gleicher Lage, tr = transponierte Ausgabe.

1551. Beethoven, In questa tomba oscura (Carpani) . . . h\*  
1552. Mendelssohn, Des Mädchens Klage (Schiller) . . . m tr  
1553. — Entsagung. Op. 9, 11. (Droysen) . . . m\* tr  
1554. — Hirtenlied. Op. 57, 2. (Uhland) . . . m\* tr  
1555. — Im Herbst. Op. 9, 5. (Klingemann) . . . m\* tr  
1556. — Schifflied. Op. 71, 4. (Lenau) . . . m\* tr  
1557. — Verlust. Op. 9, 10. (Heine) . . . m\* tr  
1558. Schumann, Der Schatzgräber. Op. 45, 1. (Eichendorff) t h\*  
1559. — Die rote Hanne. Op. 31, 3. (Chamisso) . . . t\*  
1560. — Heiß' mich nicht reden. Op. 98a, 5. (Goethe) . . . t tr  
1561. — Kennst du das Land. Op. 98a, 1. (Goethe) . . . h tr  
1562. — Nach der Geburt ihres Sohnes. Op. 135, 2. (Maria Stuart) m

### Tenor.

h, m, t = hohe, mittlere, tiefe Stimmlage.

\* = auch für Sopran in gleicher Lage.

1601. Beethoven, Abschiedsges. an Wiens Bürger (Friedelberg) t  
1602. — Als die Geliebte sich trennen wollte (Breuning) . . . t  
1603. — An die Geliebte (Stoll) . . . t\*  
1604. — An die Geliebte (frühere Bearbeitung) (Stoll) . . . t\*  
1605. — An Minna . . . t  
1606. — Der Abschied Metastasio . . . t\*  
1607. — Der freie Mann (Pfeffel) . . . t  
1608. — Der Jüngling in der Fremde (Reissig) . . . m\*  
1609. — Der Kuß. Op. 128. (Weisse) . . . m  
1610. — Der Liebende (Reissig) . . . m  
1611. — Der Zufriedene. Op. 75, 6. (Reissig) . . . m  
1612. — Des Kriegers Abschied (Reissig) . . . m\*  
1613. — Elegie auf den Tod eines Pudels . . . m\*  
1614. — Ich, der mit flatterndem Sinn. † . . . m  
1615. — Klage (Höly) . . . t  
1616. — Kriegerlied der Oesterreicher (Friedelberg) . . . t  
1617. — Liebesklage. Op. 82, 2. (Metastasio) . . . m  
1618. — Liebes-Ungeduld. Op. 82, 4. (Metastasio) . . . t  
1619. — Lied (Ohne Liebe) . . . t\*  
1620. — Lied aus der Ferne (Reissig) . . . h\*  
1621. — Mailied. Op. 52, 4. (Goethe) . . . t\*  
1622. — Mit einem gemalten Bande. Op. 83, 3. (Goethe) . . . m\*  
1623. — Neue Liebe, neues Leben. Op. 75, 2. (Goethe) . . . m\*  
1624. — Sehnsucht. Op. 83, 2. (Goethe) . . . h  
1625. — Seufzer eines Ungeliebten und Gegenliebe (A. Bürger). † m  
1626. — Stille Frage. Op. 82, 3. (Metastasio) . . . t

1627. Beethoven, Trinklied . . . t  
1628. — Urians Reise um die Welt. Op. 52, 1. (Claudius) . . . m  
1629. Chopin, Der Frühling (Witwicki) . . . m\*  
1630. — Der Reitersmann vor der Schlacht (Witwicki) . . . t  
1631. — Meine Freuden (Mickiewicz) . . . m  
1632. — Was ein junges Mädchen liebt (Witwicki) . . . t  
1633. Mendelssohn, Allnächtlich im Traume. Op. 86, 4. (Heine) m  
1634. — Altddeutsches Frühlingslied. Op. 86, 6. (Spee) . . . m  
1635. — Auf der Wunderschaft. Op. 71, 5. (Lenau) . . . m\*  
1636. — Auf Flügeln des Gesanges. Op. 34, 2. (Heine) . . . m  
1637. — Der Blumenkranz (Moore) . . . t  
1638. — Geständnis. Op. 9, 2. (Höly) . . . m\*  
1639. — Keine von der Erde Schönen (Byron) . . . m\*  
1640. — Minnelied. Op. 8, 1. (Höly) . . . t\*  
1641. — Minnelied. Op. 34, 1. . . . . m\*  
1642. — Morgengruß. Op. 47, 2. (Heine) . . . t\*  
1643. — Nachtlied. Op. 71, 6. (Eichendorff) . . . m\*  
1644. — O Jugend, o schöne Rosenzeit! Op. 57, 4. . . . m\*  
1645. — Pagenlied (Eichendorff) . . . t\*  
1646. — Reiselied. Op. 19a, 6. (Ebert) . . . m\*  
1647. — Reiselied. Op. 34, 6. (Heine) . . . m  
1648. — Seemanns Scheideliel (Hoffmann v. Fallersleben) . t  
1649. — Sehnsucht. Op. 9, 7. (Droysen) . . . m\*  
1650. — Todeslied der Bojaren (Immermann) . . . t  
1651. — Venetianisches Gondellied. Op. 57, 5. (Moore) . . . h\*  
1652. — Wanderlied. Op. 57, 6. (Eichendorff) . . . m  
1653. Mozart, An Chloë (Jacobi) . . . m\*  
1654. — Ariette (Dans un bois) . . . m\*  
1655. — Cantate (Ziegenhagen). † . . . h\*  
1656. — Daphne, deine Rosenwangen . . . m  
1657. — Das Lied der Trennung (Schmidt) . . . m\*  
1658. — Das Traumbild (Höly) . . . m  
1659. — Die betrogene Welt (Weisse) . . . m\*  
1660. — Die großmütige Gelassenheit (Günther) . . . m\*  
1661. — Die Zufriedenheit im niedrigen Stande (Canitz) . . m  
1662. — Geheime Liebe (Günther) . . . m\*  
1663. — Gesellenreise (Freimaurerlied) . . . m  
1664. — Lied der Freiheit (Blumauer) . . . m  
1665. — O heiliges Band . . . t\*  
1666. — Wie unglücklich bin ich nit . . . m  
1667. — Zur Eröffnung der (mit Chor u. Orgelbegleitung) . t  
1668. — Zum Schluß der (mit Chor u. Orgelbegleitung) . m  
1669. Schumann, Abschied vom Walde. Op. 89, 4. (v. d. Neun) . m\*  
1670. — Am leuchtenden Sommermorgen. Op. 48, 12. (Heine) t  
1671. — An den Sonnenschein. Op. 36, 4. (Reinick) . . . t  
1672. — Aufträge. Op. 77, 5. (L'Egry) . . . m\*  
1673. — Aus alten Märgen. Op. 48, 15. (Heine) . . . m  
1674. — Aus den östlichen Rosen. Op. 25, 25. (Rückert) . . t  
1675. — Aus meinen Tränen sprächen. Op. 48, 2. (Heine) . . m  
1676. — Berg und Burgen. Op. 21, 7. (Heine) . . . m  
1677. — Das ist ein Flöten und Geigen. Op. 48, 9. (Heine) . m  
1678. — Dein Angesicht. Op. 127, 2. (Heine) . . . m\*  
1679. — Dem Helden. Op. 95, 3. (Byron) . . . m\*  
1680. — Der Abendstern. Op. 79, 1. (Hoffmann v. Fallersl.) . h  
1681. — Der Hilda. Op. 30, 3. (Geibel) . . . m  
1682. — Der Knabe mit dem Wunderhorn. Op. 30, 1. (Geibel) m  
1683. — Der Page. Op. 30, 2. (Geibel) . . . m  
1684. — Die Rose, die Lilie. Op. 48, 3. (Heine) . . . m  
1685. — Die Sennin. Op. 90, 4. (Lenau) . . . m\*  
1686. — Du bist wie eine Blume. Op. 25, 21. (Heine) . . . m  
1687. — Ein Jüngling liebt ein Mädchen. Op. 48, 11. (Heine) m  
1688. — Es treibt mich hin, es treibt mich her. Op. 21, 2. (Heine) t  
1689. — Freisinn. Op. 25, 2. (Goethe) . . . h\*  
1690. — Frühlingsnacht. Op. 39, 12. (Eichendorff) . . . h\*  
1691. — Geistesnähe. Op. 77, 3. (Halm) . . . m\*  
1692. — Hauptmannsweib. Op. 25, 19. (Burns) . . . m\*  
1693. — Husarenabzug. Op. 125, 5. (Candidus) . . . m\*  
1694. — Ich grolle nicht. Op. 48, 7. (Heine) . . . m h  
1695. — Ich hab' im Traum geweinet. Op. 48, 13. (Heine) . t  
1696. — Ich wand're nicht. Op. 51, 3. (Christern) . . . m  
1697. — Ich will meine Seele tauchen. Op. 48, 5. (Heine) . m\*  
1698. — Ihre Stimme. Op. 96, 3. (Platen) . . . m\*  
1699. — Im wunderschönen Monat Mai. Op. 48, 1. (Heine) . m  
1700. — In der Fremde. Op. 39, 8. (Eichendorff) . . . m  
1701. — Intermezzo. Op. 39, 2. (Eichendorff) . . . m\*  
1702. — Jung Volkers Lied. Op. 125, 4. (Mörke) . . . t  
1703. — Kommen und Scheiden. Op. 90, 3. (Lenau) . . . m\*  
1704. — Lehn' deine Wang'. Op. 142, 2. (Heine) . . . m\*  
1705. — Liebesbotschaft. Op. 36, 6. (Reinick) . . . m  
1706. — Lust der Sturmnacht. Op. 35, 1. (Kerner) . . . t\*  
1707. — Mit Myrten und Rosen. Op. 24, 9. (Heine) . . . t\*  
1708. — Morgens steh' ich auf und frage. Op. 24, 1. (Heine) . t  
1709. — Nichts Schöneres. Op. 36, 3. (Reinick) . . . t  
1710. — Niemand. Op. 25, 22. (Burns) . . . t  
1711. — Nur ein lächelnder Blick. Op. 27, 5. (Zimmermann) . t\*  
1712. — O Sonn', o Meer, o Rose! Op. 37, 10. (Rückert) . . t\*  
1713. — Rose, Meer und Sonne. Op. 37, 9. (Rückert) . . . t  
1714. — Sängers Trost. Op. 127, 1. (Kerner) . . . m\*  
1715. — Schöne Wiege meiner Leiden. Op. 24, 5. (Heine) . . t\*  
1716. — Setze mir nicht, du Grobian. Op. 25, 6. (Goethe) . . t  
1717. — Sonntags am Rhein. Op. 36, 1. (Reinick) . . . t\*  
1718. — Ständchen. Op. 36, 2. (Reinick) . . . t\*  
1719. — Stille Liebe. Op. 35, 8. (Kerner) . . . m  
1720. — Tragödie. Op. 64, 3. (Heine) . . . m  
1721. — Und wußten's die Blumen. Op. 48, 8. (Heine) . . t\*  
1722. — Veraltete Liebe. Op. 40, 5 . . . m  
1723. — Waldesgespräch. Op. 39, 3. (Eichendorff) . . . m\*  
1724. — Wanderlust. (Wohlauf). Op. 35, 3. (Kerner) . . . m  
1725. — Wanderung. Op. 35, 7. (Kerner) . . . m  
1726. — Warte warte, wilder Schiffmann. Op. 24, 6. (Heine) . t  
1727. — Was soll ich sagen. Op. 27, 3. (Chamisso) . . . t\*  
1728. — Wenn ich in deine Augen seh'. Op. 48, 4. (Heine) . m  
1729. — Widmung. Op. 25, 1. (Rückert) . . . t\*

### Bariton.

h, m, t = hohe, mittlere, tiefe Stimmlage.

\* = auch für Mezzosopran in gleicher Lage, tr = transpon. Ausgabe

1801. Beethoven, Der Mann von Wort. Op. 99. (Kleinschmied) m  
1802. — Opferlied. (Matthison) . . . h  
1803. — Sehnsucht. (Reissig) . . . m\*  
1804. Chopin, Das Ringlein. (Witwicki) . . . m  
1805. — Der Bote. (Witwicki) . . . t\*  
1806. — Polens Grabgesang . . . m t  
1807. Mendelssohn, Allnächtlich im Traume. Op. 86, 4. (Heine) m tr  
1808. — Altddeutsches Frühlingslied. Op. 86, 6. (Spee) . . . m tr  
1809. — An die Entfernte. Op. 71, 3. (Lenau) . . . m tr  
1810. — Auf der Wunderschaft. Op. 71, 5. (Lenau) . . . t tr  
1811. — Auf Flügeln des Gesanges. Op. 34, 2. (Heine) . . . m tr  
1812. — Der Blumenkranz. (Moore) . . . h\* tr  
1813. — Geständnis. Op. 9, 2. (Höly) . . . h\* tr  
1814. — Jagdlied. Op. 84, 3. (Aus des Knaben Wunderhorn) . t tr  
1815. — Minnelied. Op. 8, 1. (Höly) . . . m\* tr  
1816. — Minnelied. Op. 34, 1. . . . . m\* tr  
1817. — Morgengruß. Op. 47, 2. (Heine) . . . m tr  
1818. — Nachtlied. Op. 71, 6. (Eichendorff) . . . m\* tr  
1819. — O Jugend, o schöne Rosenzeit. Op. 57, 4. . . . m\* tr  
1820. — Pagenlied. (Eichendorff) . . . m\* tr  
1821. — Reiselied. Op. 19a, 6. (Ebert) . . . h\* tr  
1822. — Reiselied. Op. 34, 6. (Heine) . . . m tr  
1823. — Seemanns Scheideliel. (Hoffmann v. Fallersleben) . m tr  
1824. — Sehnsucht. Op. 9, 7. (Droysen) . . . m\* tr  
1825. — Todeslied der Bojaren. (Immermann) . . . m tr  
1826. — Venetianisches Gondellied. Op. 57, 5. (Moore) . . m tr  
1827. — Wanderlied. Op. 57, 6. (Eichendorff) . . . h\* tr  
1828. — Warnung vor dem Rhein. (Simrock) . . . m tr  
1829. Mozart, An Chloë. (Jacobi) . . . h tr  
1830. Schumann, Abendlied. Op. 107, 6. (Kinkel) . . . m\*  
1831. — Allnächtlich im Traume. Op. 48, 14. (Heine) . . . m  
1832. — An die Türen will ich schleichen. Op. 98a, 8. (Goethe) m  
1833. — Auf d. Trinkl. ein. verst. Freundes. Op. 35, 6. (Kerner) m  
1834. — Berg und Burgen. Op. 24, 7. (Heine) . . . m\*  
1835. — Blondels Lied. Op. 53, 1. (Seidl) . . . h  
1836. — Da liegt der Feinde gestreckte Schaar. Op. 117, 4 . h  
1837. — Dem roten Röslein gleich mein Lieb. Op. 27, 2. (Burns) m  
1838. — Den grünen Zeigern. Op. 117, 3. (Lenau) . . . m  
1839. — Der Abendstern. Op. 79, 1. (Hoffmann v. Fallersl.) m  
1840. — Der frohe Wandersmann. Op. 77, 1. (Eichendorff) . m  
1841. — Der Husar trara. Op. 117, 1. (Lenau) . . . m\*  
1842. — Der leidige Frieden. Op. 117, 2. (Lenau) . . . m\*  
1843. — Der Spielmann. Op. 40, 4. . . . . h  
1844. — Dichters Genesung. Op. 36, 5. (Reinick) . . . m  
1845. — Die alten bösen Lieder. Op. 48, 16. (Heine) . . . h  
1846. — Die beiden Grenadiere. Op. 49, 1. (Heine) . . . tr  
1847. — Es treibt mich hin. Op. 21, 2. (Heine) . . . m\* t  
1848. — Gesungen. Op. 96, 4. (v. d. Neun) . . . m\*  
1849. — Hochländers Abschied. Op. 25, 13. (Burns) . . . m t  
1850. — Hör' ich das Liedchen klingen. Op. 48, 10. (Heine) . m  
1851. — Ich hab' im Traum geweinet. Op. 48, 13. (Heine) . . h  
1852. — Im Rhein, im heiligen Strome. Op. 40, 6. (Heine) . . h  
1853. — Im Wald. Op. 107, 5. (Wolff, Müller) . . . t  
1854. — Mein altes Roß. Op. 127, 4. (Strachwitz) . . . m\*  
1855. — Mein Wagen rollt langsam. Op. 142, 4. (Heine) . . . m  
1856. — Mit Myrten und Rosen. Op. 24, 9. (Heine) . . . m\*  
1857. — Morgens steh' ich auf und frage. Op. 24, 1. (Heine) tr  
1858. — Rose, Meer und Sonne. Op. 37, 9. (Heine) . . . m tr  
1859. — Schlußlied des Narren. Op. 127, 5. (Shakespeare) . m tr  
1860. — Schöne Wiege meiner Leiden. Op. 24, 5. (Heine) . . m\*  
1861. — Sitz' ich allein. Op. 25, 5. (Goethe) . . . m\*  
1862. — Stirb Lieb' und Freud'. Op. 35, 2. (Kerner) . . . h  
1863. — Trost im Gesang. Op. 142, 1. (Kerner) . . . t\*  
1864. — Was hör' ich draußen. Op. 98a, 2. (Goethe) . . . h  
1865. — Wer nie sein Brot. Op. 98a, 4. (Goethe) . . . h  
1866. — Wer sich der Einsamkeit ergibt. Op. 98a, 6. (Goethe) h  
1867. — Zwei Venet. Lieder Nr. 1. Op. 25, 17. (Freiligrath) . m\*  
1868. — Zwei Venet. Lieder Nr. 2. Op. 25, 18. (Freiligrath) . h

### Baß.

h, m, t = hohe, mittlere, tiefe Stimmlage.

\* = auch für Alt in gleicher Lage. tr = transponierte Ausgabe.

1951. Beethoven, Aus Goethes Faust. Op. 75, 3. (Goethe) . . m  
1952. — Der Bardengeist. Op. 99, 27. (Herrmann) . . . m  
1953. Chopin, Bachanal. (Witwicki) . . . m  
1954. — Die Heimkehr. (Witwicki) . . . m  
1955. Mendelssohn, Keine von der Erde Schönen. (Heine) . . h tr  
1956. Schumann, An die Türen. Op. 98, 8. (Goethe) . . . m\* tr  
1957. — Belsazar. Op. 57. (Heine) . . . m\* h  
1958. — Mit Myrten und Rosen. Op. 24, 9. (Heine) . . . m\* tr  
1959. — Morgens steh' ich auf. Op. 24, 1. (Heine) . . . m tr  
1960. — O Sonn', o Meer, o Rose! Op. 37, 10. (Heine) . . . m  
1961. — Warte warte, wilder Schiffmann. Op. 24, 6. (Heine) . m tr  
1962. — Was hör' ich draußen. Op. 98, 2. (Goethe) . . . m\* tr  
1963. — Wer nie sein Brot. Op. 98, 4. (Goethe) . . . l\* tr  
1964. — Wer sich der Einsamkeit ergibt. Op. 98, 6. (Goethe) m\* tr

Sämtliche Nummern siehe vollständiges Verzeichnis.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.